

# Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
Vorwort des Autors	9
I. Vorbemerkungen: Thematik, Quellenlage, Forschungsansatz	13
II. Die steckengebliebene Revolution 1918/19	21
1. <i>Der politische und kulturelle Umschwung am Kriegsende</i> 21	
2. <i>Die Rätebewegung und die Parteien</i> 35	
3. <i>Das Scheitern der revolutionären Impulse</i> 45	
III. Die Idee der «Dreigliederung des sozialen Organismus»	52
1. <i>Zur Entstehung der Dreigliederungsidee in der Biographie Rudolf Steiners</i> 52	
2. « <i>Die Kernpunkte der sozialen Frage</i> » 71	
2.1 <i>Zur Methode</i> 71	
2.2 <i>Das Rechtsleben</i> 76	
2.3 <i>Das Wirtschaftsleben</i> 84	
2.4 <i>Das Geistesleben</i> 88	
3. <i>Ideengeschichtliche Bezüge</i> 92	
IV. Die Entstehung der Dreigliederungsbewegung	101
1. <i>Die Lage in Württemberg</i> 101	
2. <i>Der Stuttgarter Initiativkreis</i> 109	
3. <i>Tastende Versuche auf wirtschaftlichem, kulturellem und politischem Felde</i> 113	
V. Auf dem Wege zu einer Volksbewegung	122
1. <i>Politische Veränderungen</i> 122	
2. <i>Die Januargespräche 1919 in Dornach</i> 124	

3. <i>Die Vorbereitung: Ideelle Grundlegung und personeller Rückhalt</i>	130
VI. Die erste Phase: Information	141
1. <i>Zweite revolutionäre Welle</i>	141
2. <i>Die ersten drei Vorträge Rudolf Steiners</i>	143
3. <i>Wirkungen: Das Echo in der Öffentlichkeit und erste Organisationsformen</i>	155
VII. Die zweite Phase: Organischer Aufbau	166
1. <i>Die Betriebsrätebewegung</i>	167
2. <i>Die Kulturratsbewegung</i>	177
3. <i>Politische Pläne und Kriegsschuldfrage</i>	183
VIII. Die dritte Phase: Kritik, Auseinandersetzung, Neuorientierung	200
1. <i>Kritik</i>	200
2. <i>Auseinandersetzung</i>	205
3. <i>Neuorientierung</i>	225
IX. Die Gründung der Waldorfschule	231
X. Ausblick	240
XI. Zusammenfassung: Verlauf, Scheitern und Bedeutung der Dreigliederungsbewegung	247
XII. Literatur	269
XIII. Anmerkungen	283